

Inzwischen 39 Tote nach Gasexplosion in Russland

Magnitogorsk. Nach der Gasexplosion zu Silvester in einem Magnitogorsker Wohnhaus, inzwischen wurden 39 Tote geborgen, geht die Suche nach dem Auslöser der Katastrophe weiter. Am Donnerstag abend (Ortszeit) zogen Rettungskräfte die Leiche einer Frau aus den Trümmern, wie russische Medien unter Berufung auf den Zivilschutz berichteten. Zuvor war noch von weiteren Vermissten die Rede gewesen. Der für den Katastrophenschutz zuständige Vizeminister Alexander Tschuprijan sagte aber am Donnerstag, es befänden sich nun keine Menschen mehr unter den Trümmern. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/346500.inzwischen-39-tote-nach-gasexplosion-in-russland.html>